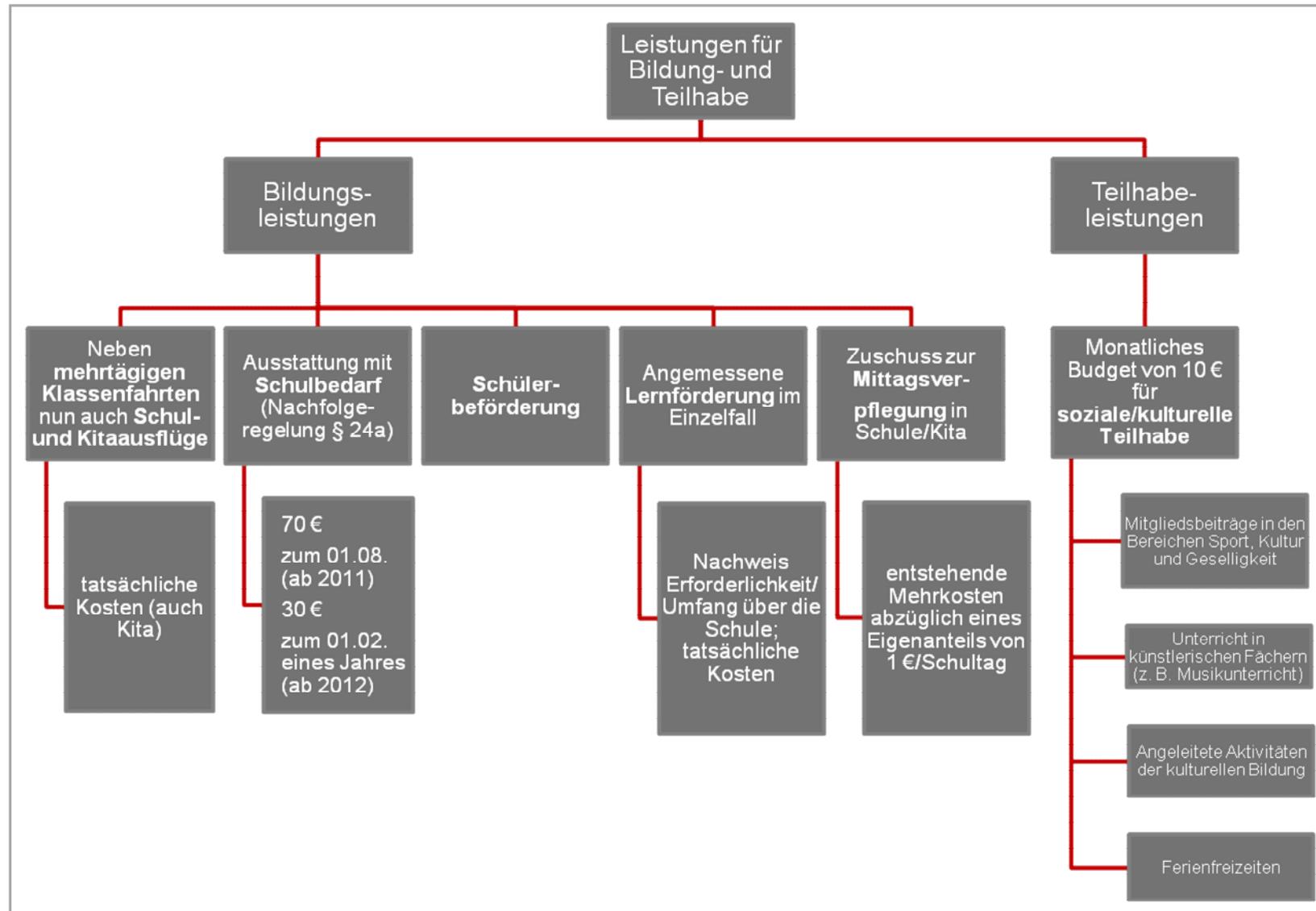


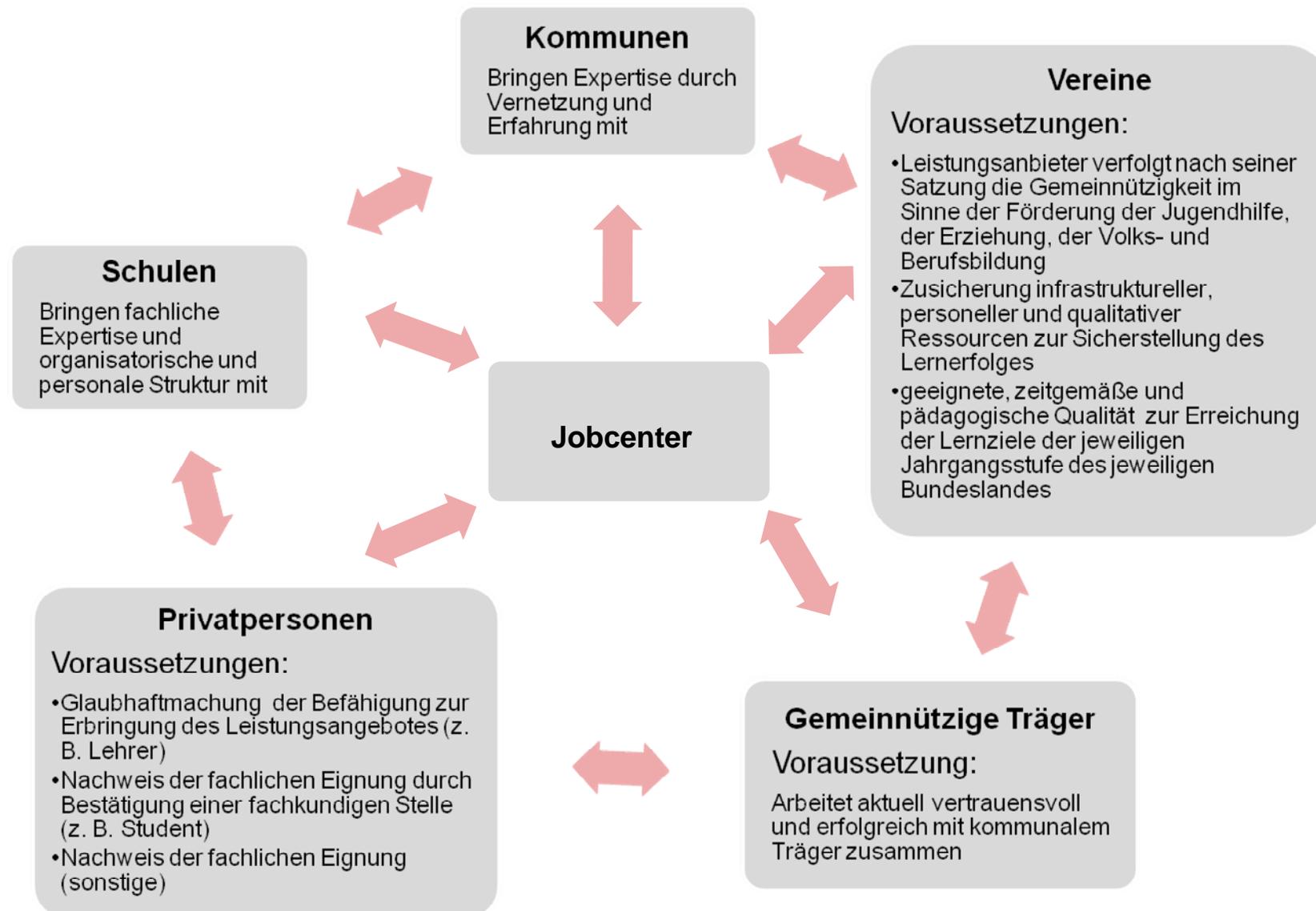
# Überblick über die Leistungen im Bildungspaket



# Erbringung der Leistungen

Antragserfordernis	Erbringungswege	Durchführung in Eigenregie	Beauftragung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle <u>neuen</u> Teilhabe-Leistungen bedürfen eines Antrages.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Leistungen werden durch personalisierte Gutscheine oder Direktzahlungen an Leistungsanbieter erbracht. (Ausn.: Schülerbeförderung, Schulbedarf)</li><li>• JC entscheidet über einheitlichen Erbringungsweg je Teilleistung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Durchführung in Eigenregie müssen Jobcenter Verträge mit den sog. Leistungsanbietern schließen (Gutscheinverfahren).</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Beauftragung von Kreisen oder kreisfreien Städten mit der Umsetzung werden Verträge durch die Kommune geschlossen sowie die individuelle Abwicklung ausgeführt.</li><li>• Nicht beauftragbar sind Bedarfsprüfung und Entscheidungen im Leistungsverfahren sowie die Gutscheinausgabe.</li></ul>

# Kooperationserfordernisse im Netzwerk Bildung und Teilhabe



## Exkurs: Leistungen für Kinder im KiZ (1/3)

Regelung im SGB II	Leistung für Kinder im Kinderzuschlag
§ 28 Absatz 2 <b>Nr. 1</b> : Schulausflüge	Gewährung als Leistung des KiZ nach § 6a Abs. 2 S. 1 <b>Nr. 2 a</b> BKGG ( <b>personalisierter Gutschein</b> – Ausgabe FamKa, Abrechnung BAZ)
§ 28 Absatz 2 <b>Nr. 2</b> : mehrtägige Klassenfahrten	Gewährung als <b>zusätzliche Leistung</b> <u>neben</u> dem KiZ als <b>Leistung des SGB II</b>
§ 28 <b>Absatz 3</b> : Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf	Gewährung als Leistung des KiZ nach § 6a Abs. 2 S. 1 <b>Nr. 2 b</b> BKGG ( <b>Geldleistung</b> – FamKa)
§ 28 <b>Absatz 3a</b> : Schülerbeförderungskosten	Gewährung als Leistung des KiZ nach § 6a Abs. 2 S. 1 Nr. 2c BKGG ( <b>Geldleistung</b> – FamKa)
§ 28 <b>Absatz 4</b> : Lernförderung	Gewährung als <b>zusätzliche Leistung</b> <u>neben</u> dem KiZ als <b>Leistung des SGB II</b>
§ 28 <b>Absatz 5</b> : Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung	Gewährung als Leistung des KiZ nach § 6a Abs. 2 S. 1 <b>Nr. 2 c</b> BKGG ( <b>Geldleistung</b> - FamKa)
§ 28 <b>Absatz 6</b> : Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft	Gewährung als Leistung des KiZ nach § 6a Abs. 2 S. 1 <b>Nr. 2 d</b> BKGG ( <b>Direktzahlung</b> – Grundentscheidung FamKa, Abrechnung BAZ/ alternativ: Gutschein)